

20 JAHRE WELTERBE STRALSUND UND WISMAR

PROGRAMM



20 JAHRE
WELTERBE
Stralsund
und Wismar



UNESCO-PLAKETTE

Die „Historischen Altstädte Stralsund und Wismar“ sind im Juni 2002 in die Welterbeliste der UNESCO-Konvention zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgenommen worden. Die Eintragung in die Welterbeliste bestätigt den außergewöhnlichen universellen Wert einer Kultur- oder Naturerbstätte, die zum Wohl der ganzen Menschheit geschützt zu werden verdient. Die „Historischen Altstädte Stralsund und Wismar“ repräsentieren idealtypisch die entwickelte Hansestadt aus der Blütezeit des Städtebundes im 14. Jahrhundert. Beide Städte haben ihren mittelalterlichen Grundriss mit Straßennetz-, Quartier- und Parzellenstruktur bis heute bewahrt. Die überlieferte Bausubstanz, insbesondere die sechs herausragenden gotischen Backsteinkirchen, bezeugt die politische und wirtschaftliche Bedeutung sowie den außergewöhnlichen Reichtum der beiden Hansestädte im Mittelalter. Im 17. und 18. Jahrhundert wurden Stralsund und Wismar zu wichtigen Festungen und Verwaltungszentren für die deutschen Gebiete des schwedischen Königreichs ausgebaut. Auch Zeugnisse dieser Epoche lassen sich noch heute an vielen Punkten im Stadtbild beider Städte finden.

GRUSSWORT	02
DIE WELTERBE-IDEE DER UNESCO	04
PROGRAMM 2022 IM ÜBERBLICK	06
PROGRAMM IM DETAIL	12
SPENDENAUFRAF – DEUTSCHE STIFTUNG WELTERBE	36
JUGENDBAUHÜTTE DER WELTERBESTÄDTE WISMAR UND STRALSUND	38
WELTERBE-BESUCHERZENTREN	42
VERANSTALTER UND FÖRDERER	44
ALTSTADTPLÄNE	46
IMPRESSUM	47



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

unsere Hansestädte haben vor zwanzig Jahren die Bühne dieser Welt in gewisser Weise neu betreten. In der Welterbekomitee-Sitzung in Budapest im Juni 2002 sind wir Teil eines globalen Netzwerks geworden.

Seitdem werden wir oft gefragt, was es bedeutet, Welterbe zu sein und was der Titel unseren Städten eigentlich bringt? Stralsund und Wismar profitieren vom Welterbe-Status und dennoch geht es bei der Welterbe-Idee nicht ums Abrechnen. Es geht darum, die Idee einer weltweiten Kooperation mit Leben zu erfüllen und sich zu fragen, was der eigene Beitrag zur UNESCO-Friedensarbeit sein kann.

Um Mitverantwortung für den Schutz des globalen Erbes zu übernehmen, haben wir bereits 2001 die Deutsche Stiftung Welterbe gegründet. Sie fördert die Aufnahme unterrepräsentierter Stätten außerhalb Deutschlands in die Welterbeliste und unterstützt den Erhalt gefährdeter Stätten. In den vergangenen zwei Dekaden konnten wir unter anderem Projekte in Nepal, Aserbaidschan, der Mongolei, in Kuba, Chile oder auch in Namibia unterstützen.

Denn auch wir haben vor 30 Jahren viel Hilfe und Unterstützung erfahren. Ende der 1980er-Jahre waren unsere Altstädte beinahe verloren. Die Anerkennung als Welterbe war ein Meilenstein auf dem Weg der Stadterneuerung und zugleich Initialzündung für die weitere Stadtent-

wicklung. Dem beherzten Zupacken und dem langen Atem von Bürgerinitiativen, Denkmalschützern, Stiftungen, privaten wie öffentlichen Investoren, von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft ist es zu verdanken, dass die gewaltige Aufgabe der Sicherung und Sanierung der Altstädte geschultert werden konnte. Wer heute durch die Zentren geht, kann diesen Erfolg sehen.

Gemeinsam mit unseren Partnern widmen wir uns den anspruchsvollen Aufgaben von Schutz und Erhalt über Vermittlung und Bildung bis hin zur nationalen wie globalen Kooperation. An den Schutz des Welt-erbes legen wir hohe Maßstäbe. Wir folgen unseren Managementplänen und bauen auf die Kompetenzen von Beiräten, die uns ermutigen, im historischen Erbe neue Akzente zu setzen. Förderprogramme wirken sich positiv auf die einheimische Bauwirtschaft aus; es gibt nur noch wenige unsanierte Gebäude. Unsere Stadtzentren verzeichnen seit Jahren einen steten Zuzug. Der höhere Bekanntheitsgrad freut unsere Touristiker. Mit der Freude über das Eigene verbindet sich aber auch die Offenheit für das Andere. Daher haben wir in beiden Städten Besucherzentren geschaffen, die sich als Orte der Begegnung mit der kulturellen Vielfalt unserer Erde verstehen und den Menschen ihr Welterbe nahebringen.

Wir sind auf einem guten Weg und uns unserer Verantwortung bewusst. Unser Eindruck ist: Die Stralsunder und Wismarer sind heute stolz auf ihre Altstädte, sie zeigen sie gern und begleiten die denkmalpflegerische Arbeit mit großem Interesse und Verständnis. Dafür sind wir dankbar.

Wir sind bereit für das nächste Jahrzehnt engagierter UNESCO-Arbeit und freuen uns auf das Jubiläumsjahr gemeinsam mit Ihnen.

Dr. Alexander Badrow
Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund

Thomas Beyer
Bürgermeister der Hansestadt Wismar



DIE WELTERBE-IDEE DER UNESCO

Welterbestätten sind Orte von herausragendem Wert für uns alle. Aktuell machen 1.154 Stätten in 167 Ländern die Geschichte der Menschheit, die Vielfalt der Kulturen und die Schönheit unseres Planeten erlebbar. 51 dieser Orte befinden sich in Deutschland.

Seit dem 27. Juni 2002 gehören die Historischen Altstädte Stralsund und Wismar ebenfalls dazu. Grundlage dafür ist die UNESCO-Welterbekonvention aus dem Jahr 1972, die bislang von 194 Staaten unterzeichnet wurde. Sie verpflichten sich darin, ihre Welterbestätten zu schützen und für zukünftige Generationen zu erhalten.

Über die Aufnahme neuer Stätten in die Welterbeliste entscheidet jährlich das Welterbe-Komitee. Um als Welterbe anerkannt zu werden, muss eine Stätte von außergewöhnlichem universellen Wert sein und mindestens eins von zehn Aufnahmekriterien erfüllen. Der Vorschlag kommt aus den Ländern selbst. Gemeinsam mit dem Antrag ist ein überzeugender Erhaltungsplan vorzulegen. Kriege, Naturkatastrophen, Verfall oder Bauprojekte bedrohen Welterbestätten überall auf der Erde. Die so genannte „Rote Liste“ verzeichnet die Stätten des gefährdeten Welterbes.

UNESCO-WELTERBE SEIT 2002: HISTORISCHE ALTSTÄDTE STRALSUND UND WISMAR

Stralsund und Wismar sind Beispiele für typische mittelalterliche Hansestädte. Sie haben ihre Stadtgrundrisse mit dem Gefüge aus Straßen, Quartieren, Plätzen und Grundstücken seit dem Mittelalter bewahrt. Erhalten sind viele Gebäude aus verschiedenen Epochen, darunter Giebelhäuser, Klöster, Rathäuser und sechs aus Backstein errichtete Pfarrkirchen. Sie belegen den im Seehandel erworbenen Reichtum und zeugen von der politischen Bedeutung beider Ostseestädte während der Hansezeit.

Ihre fast 200-jährige Zugehörigkeit zum schwedischen Königreich im 17. und 18. Jahrhundert machte Stralsund und Wismar zu wichtigen Festungen und Verwaltungszentren. Zeugnisse dieser Zeit wie barocke Palais oder Wallanlagen sind noch heute in beiden Städten zu finden. Der Untergrund beider Altstädte ist außerdem ein Bodendenkmal mit reichem Erbe.

DIE UNESCO

= United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation)

Gründung 1945, Sitz in Paris, 194 Mitgliedsstaaten

„Da Kriege im Geiste der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geiste der Menschen verankert werden.“

(aus der Präambel der UNESCO-Verfassung)

Ziel der UNESCO ist es, die internationale Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation zu fördern und damit zur Friedenssicherung beizutragen.



20 JAHRE WELTERBE

PROGRAMM IM ÜBERBLICK

- 08.01.** **Neujahrsempfang der Hansestadt Wismar**
11 Uhr, St. Georgen Wismar
 Teilnahme einer Delegation aus Stralsund, Beitrag der Musikschulen aus Wismar und Stralsund
Veranstalter: Hansestadt Wismar
- 25.02.** **Pressekonferenz „20 Jahre Welterbe“**
11 Uhr, Rathaus Stralsund
Veranstalter: Hansestädte Stralsund und Wismar
- 05.-06.03.** **Tag der Archive „Fakten, Geschichten, Kurioses“**
Veranstalter: Hansestädte Stralsund und Wismar
- 19.03.-06.11.** **Welterbe-Stadtführung**
FÜHRUNG **täglich 10:30 Uhr, Altstadt Wismar**
Veranstalter: Tourismuszentrale Wismar
- 30.03.** **Kartenspiel „Welterbestätten Deutschland“**
AKTION **13 Uhr, Welt-Erbe-Haus Wismar**
Veranstalter: Hansestadt Wismar
- 06.04.-27.07.** **UNESCO-Welterbe & Poesie**
AUSSTELLUNG **Welt-Erbe-Haus Wismar**
 Eröffnung am 06.04., 17 Uhr
Veranstalter: Hansestadt Wismar und UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.

PROGRAMM IM ÜBERBLICK

- 08.04.-29.05.** **Stadtwende**
AUSSTELLUNG **Kulturkirche St. Jakobi Stralsund**
 Eröffnung am 08.04., 17 Uhr
Veranstalter: BMBF-Forschungsverbund Stadtwende und Hansestadt Stralsund
- 27.04.** **Tastmodell Alter Hafen Wismar**
EINWEIHUNG **13 Uhr, Alter Hafen Wismar**
Veranstalter: Hansestadt Wismar
- MAI-OKT** **Nosferatu-Stadtführung**
FÜHRUNG **Altstadt Wismar**
 02.05., 06.06., 04.07., 01.08., 21 Uhr
 05.09., 03.10., 20 Uhr
Veranstalter: Tourismuszentrale Wismar
- 14.05.** **Tag der Städtebauförderung**
Altstädte Wismar und Stralsund
DSK und Hansestadt Wismar, SES mbH und Hansestadt Stralsund
- 15.05.** **Internationaler Museumstag**
Museum Schabbell Wismar und Museumshaus Stralsund
Veranstalter: Stadtgeschichtliches Museum Wismar Schabbell und STRALSUND MUSEUM
- MAI-OKT** **Welterbe-Stadtführung**
FÜHRUNG **samstags 14 Uhr, Altstadt Stralsund**
Veranstalter: Tourismuszentrale Stralsund
- JUN-SEPT** **Nosferatu, Fledermausführung**
FÜHRUNG **Altstadt und Umgebung Wismar**
 02.06., 07.07., 21:45 Uhr,
 04.08., 29.08., 01.09., 21 Uhr
Veranstalter: BUND und Tourismuszentrale Wismar

PROGRAMM IM ÜBERLICK

- 04.-05.06.** **Zentrale Eröffnungsveranstaltung zum UNESCO-Welterbetag in Deutschland**
11 bis 17 Uhr, Marktplatz Wismar
Veranstalter: UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V., Deutsche UNESCO-Kommission, Hansestadt Wismar
- 06.06.** **„... ein köstlich Ding“ Musik aus dem alten Stralsund**
KONZERT 18 Uhr, St. Nikolai Stralsund
Veranstalter: Kirchengemeinde St. Nikolai
- 06.-08.06.** **Pfingsttagung des Hansischen Geschichtsvereins zum „Stralsunder Frieden“**
TAGUNG Rathaus Stralsund
Veranstalter: Hansischer Geschichtsverein e.V. und Hansestadt Stralsund
- 10.06./11.06.** **Nosferatu - Symphony des Grauens 1922**
17.06./18.06. **21 Uhr, St. Georgen Wismar**
FILM *Veranstalter: Kantorei Kirchenkreis Wismar*
- 27.06.** **20 Jahre Welterbe Stralsund und Wismar**
FESTAKT 16 Uhr, Kulturkirche St. Jakobi Stralsund
Teilnahme nur mit Einladung
Veranstalter: Hansestädte Stralsund und Wismar
- JUL-AUG** **Nosferatu - Ein Drehtag des Grauens,**
THEATER **Klappe die Zweite**
St. Georgen Wismar
15.07., 16.07., 21.07., 22.07., 23.07., 28.07., 30.07.,
04.08., 05.08., 19:30 Uhr,
24.07., 16 Uhr, Familienvorstellung,
30.07., 23 Uhr, Mitternachtsaufführung,
31.07., 16 Uhr, Barrierefreie Aufführung
Veranstalter: Theaterverein Wismar

- 21.-24.07.** **Wallensteintage**
VOLKSFEST Altstadt Stralsund
Veranstalter: eventpunkt nord
- 29.-31.07.** **Kunstfest BoulevArt**
Altstadt und Alter Hafen Wismar
Veranstalter: Deutsche Lebenshilfe e.V. und Hansestadt Wismar
- 10.08.2022-** **UNESCO-Welterbe Limes**
23.02.2023 **Welt-Erbe-Haus Wismar**
AUSSTELLUNG Eröffnung 10.08., 17 Uhr
Veranstalter: Hansestadt Wismar
- ab 17.08.** **UNESCO-Welterbe & Poesie**
AUSSTELLUNG Stralsund
Veranstalter: Hansestadt Stralsund und UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.
- 17.08.** **UNESCO-Welterbe in Wismar**
VORTRAG 19 Uhr, Rathaus Stralsund
Vortrag mit Norbert Huschner,
Welterbe-Beauftragter der Hansestadt Wismar
Veranstalter: Hansestadt Stralsund
- 27.08.** **Lesegärten**
Gärten in der Altstadt Wismar
Veranstalter: Bibliotheksverein Wismar
- AUG-SEPT** **Nosferatour**
THEATER **Altstadt Wismar**
12.08., 14.08., 25.08., 26.08., 20 Uhr
02.09., 04.09., 19 Uhr
22.09., 23.09., 18 Uhr
Veranstalter: Kulturbühne Wismar und Tourismuszentrale Wismar

- 01.09.**
FILM **Die Türen von Stralsund**
20 Uhr, Nikolaikirchhof Stralsund
Ein Film von Francis Fourcou, 2021, 60 min, FSK: 0
Veranstalter: Filmclub BLENDWERK e.V. in Kooperation mit der Hansestadt Stralsund
- 01.-02.09.** **17. Internationaler Kongress Backsteinbaukunst**
St. Georgen Wismar
Veranstalter: Hansestädte Wismar, Stralsund, Rostock, Lübeck und Europäisches Zentrum der Backsteinbaukunst e.V.
- 09.09.**
FILM **100 Jahre Nosferatu, Filmvorführung & Live-Musik**
20 Uhr, Alter Hafen Wismar
Veranstalter: Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
- 11.09.** **Tag des offenen Denkmals**
Altstädte Stralsund und Wismar
Veranstalter: Untere Denkmalschutzbehörden Wismar und Stralsund
- 17.-25.09.** **2. Stralsunder Orgeltage**
St. Nikolai, St. Jakobi, St. Marien Stralsund
Veranstalter: Kirchengemeinden und Baltisches Orgel Centrum e.V.
- 30.09.** **Geberkonferenz Deutsche Stiftung Welterbe**
Zeughaus Wismar
Veranstalter: Hansestädte Stralsund und Wismar
- 06.-07.10.** **AG Historische Städte mit Schwerpunkt zukunftsfähige Innenstädte und Vergabe des Bauherrenpreises 2022 der AG**
Rathaus Stralsund
Veranstalter: Hansestadt Stralsund

- 18.10.**
VORTRAG **UNESCO-Welterbe in Stralsund**
19 Uhr, Zeughaus Wismar
Vortrag mit Steffi Behrendt, Welterbe-Managerin der Hansestadt Stralsund
Veranstalter: Hansestadt Wismar
- 26.10.** **Aufstellung der dritten Originalstele der Wasserkunst**
15 Uhr, Garten des Welt-Erbe-Hauses Wismar
Veranstalter: Hansestadt Wismar
- 02.11.**
VORTRAG **UNESCO-Welterbe Augsburgs Wassermanagement**
19 Uhr, Zeughaus Wismar
Veranstalter: Hansestadt Wismar
- 03.-05.11.**
TAGUNG **Frieden im Ostseeraum**
Rathaus Stralsund
Veranstalter: Stadtarchiv Stralsund und Historische Kommission für Pommern e.V.
- 22.-23.11.**
TAGUNG **Norddeutscher Archivtag**
Rathaus Stralsund
Thema „Kulturelles Erbe in der digitalen Welt“
Veranstalter: Landesarchiv Mecklenburg-Vorpommern
- 16.12.**
VORTRAG **UNESCO-Welterbe im Harz**
19 Uhr, Zeughaus Wismar
Veranstalter: Hansestadt Wismar



PROGRAMM IM DETAIL

08.01. **Neujahrsempfang der Hansestadt Wismar** 11 Uhr, St. Georgen Wismar

Teilnahme einer Delegation aus Stralsund, Beitrag der Musikschulen aus Wismar und Stralsund

Veranstalter: Hansestadt Wismar

Der Neujahrsempfang in der St. Georgen-Kirche stimmt auf das 20. Jubiläum der Aufnahme der Historischen Altstädte Stralsund und Wismar in die UNESCO-Welterbeliste ein.

Umrahmt von Beiträgen der Musikschulen aus Stralsund und Wismar reflektieren Gastgeber Thomas Beyer, Bürgermeister der Hansestadt Wismar, mit Stralsunds Oberbürgermeister Dr. Alexander Badrow und die beiden Bürgerschaftspräsidenten den Weg als gemeinsame Welt-erbestätte und sprechen über die Anforderungen, die eine solche internationale Auszeichnung mit sich bringt.

05.-06.03. **Tag der Archive „Fakten, Geschichten, Kurioses“** *Veranstalter: Hansestädte Stralsund und Wismar*

Seit 2001 findet alle zwei Jahre der bundesweite Tag der Archive statt, an dem die „Wissensspeicher“ der Gesellschaft ihre Türen öffnen. 2022 lautet das Motto "Fakten, Geschichten und Kurioses".

19.03.-06.11. **Welterbe-Stadtführung** **FÜHRUNG** täglich 10:30 Uhr, Altstadt Wismar *Veranstalter: Tourismuszentrale Wismar*

Wismars Welterbe entdecken – öffentliche Stadtführung – ein Spaziergang durch die Hansestadt Wismar auf den Spuren ihrer Geschichte. Die Führung macht mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Straßen und Plätzen der Altstadt bekannt. Das pittoreske Stadtbild, die Architektur und Backsteinkirchen machen neugierig, was sich hinter all dem an Wissenswertem verbirgt und geben einen interessanten Überblick, was die Stadt so einzigartig macht.

Doch nicht nur die baulichen Sehenswürdigkeiten der Altstadt und des Alten Hafens werden präsentiert, sondern auch der außergewöhnliche universelle Wert der UNESCO-Welterbestätte erläutert.



PROGRAMM IM DETAIL

30.03. AKTION **Kartenspiel „Welterbestätten Deutschland“**
13 Uhr, Welt-Erbe-Haus Wismar
Veranstalter: Hansestadt Wismar

Mit Unterstützung des UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. wurde vom Spieleverlag Horst Pöppel ein Kartenspiel zu den deutschen Welterbestätten entwickelt. Es ist zweisprachig (deutsch/englisch) aufgebaut und kann als Quizspiel und in der Supertrumpf-Variante gespielt werden. Wismarer Schülerinnen und Schüler stellen das Spiel im Welt-Erbe-Haus vor.

06.04.-27.07. AUSSTELLUNG **UNESCO-Welterbe & Poesie**
Welt-Erbe-Haus Wismar
Eröffnung am 06.04., 17 Uhr
Veranstalter: Hansestadt Wismar und UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.

Die Fotoausstellung nimmt mit auf eine Reise zu den Welterbestätten in Deutschland. Die Motive der Fototafeln verdeutlichen deren große Vielfalt. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit des UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. mit den Waiblinger Künstlern Oliver W. Schwarzmann und Nick Bley.

08.04.-29.05. AUSSTELLUNG **Stadtwende**
Kulturkirche St. Jakobi Stralsund
Eröffnung am 08.04., 17 Uhr
Veranstalter: BMBF-Forschungsverbund Stadtwende und Hansestadt Stralsund



Reform und Aufbruch, Sanierungsstau und punktueller Erhalt, Eigeninitiative und Opposition – die Altstädte waren in der späten DDR nicht nur Schauplätze von Ohnmacht und Verfallserzählungen, sondern auch Orte der gesellschaftlichen Aktivierung. Auch in Stralsund gründete sich 1989 eine Bürgerinitiative, die sich bis heute für die Altstadt engagiert.

Die Wanderausstellung „Stadtwende“ widmet sich erstmals der Verbindung von politischer Wende in Ostdeutschland mit dem Verfall und der Erneuerung von Altstädten. Die Schau ist das Ergebnis eines Forschungsprojektes u.a. der Universität Weimar. Weitere Informationen unter www.stadtwende.de.

27.04. EINWEIHUNG **Tastmodell Alter Hafen Wismar**
13 Uhr, Alter Hafen Wismar
Veranstalter: Hansestadt Wismar



Das bronzenes Tastmodell vom Alten Hafen ist das dritte, das im Wismarer Welterbe-Gebiet aufgestellt wird. Es hilft sehenden und sehingeschränkten Menschen bei der Orientierung und beim Erleben des Welterbes, zu dem auch die Hafenthalbinsel mit ihren Speicherbauten gehört. Gegenübergestellt werden die Bebauung der Hafenthalbinsel im Jahr 1989 und die aktuelle Situation. Die Konzeption und Realisierung des Tastmodells entstand in Kooperation mit Prof. Matthias Ludwig und einer internationalen Studierendengruppe der Hochschule Wismar.

02.05.-03.10. FÜHRUNG **Nosferatu-Stadtführung**
Altstadt Wismar
02.05., 06.06., 04.07., 01.08., 21 Uhr,
05.09., 03.10., 20 Uhr
Veranstalter: Tourismuszentrale Wismar



Was uns heute selbstverständlich ist, nämlich dass Vampire kein Licht vertragen, geht zurück auf den Film „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“, der im Jahr 1921 u.a. in Wismar gedreht wurde. „Nosferatu“ ist die erste „Dracula“-Verfilmung überhaupt. Bei der Stadtführung „Nosferatu Kulinar“ entlang der markanten Szenenbilder vom Wassertor, der Heiligen-Geist-Kirche und dem Wismarer Marktplatz werden nicht nur Hintergründe erläutert und Anekdoten zum Film erzählt, sondern ganz nebenbei auch Wissenswertes über die Hansestadt Wismar vermittelt. Der Rundgang startet stilecht mit einem Cocktail „Bloody Mary“.

PROGRAMM IM DETAIL

14.05. **Tag der Städtebauförderung Altstädte Wismar und Stralsund**

*Veranstalter: DSK und Hansestadt Wismar, SES mbH
und Hansestadt Stralsund*

Im Jahr 1991 startete die Städtebauförderung in Mecklenburg-Vorpommern. Ergänzt durch kommunale und private Mittel konnten in den zurückliegenden 30 Jahren mit Städtebaufördermitteln in beiden Städten viele Sicherungs-, Erschließungs- und Hochbaumaßnahmen, kommunale Bauten sowie zahlreiche Grundstücksfreilegungen unterstützt werden. Nähere Informationen zum genauen Programm in beiden Städten werden rechtzeitig veröffentlicht.



15.05. **Internationaler Museumstag Museum Schabbell Wismar und Museumshaus Stralsund**

*Veranstalter: Stadtgeschichtliches Museum Wismar
Schabbell und STRALSUND MUSEUM*

Unter dem Motto „Museen mit Freude entdecken“ zeigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums Einblicke in ihre vielseitigen Aufgaben, erzählen spannende Geschichten zu ihren Lieblingsstücken und verraten ihre liebsten Orte im Schabbell.

Die Museumsgäste sind eingeladen hinter die Kulissen zu schauen und die Vielfältigkeit der Museumsarbeit selbst zu erleben. Am Museumstag ist der Eintritt frei.



MAI-OKT FÜHRUNG **Welterbe-Stadtführung samstags 14 Uhr, Altstadt Stralsund**

Veranstalter: Tourismuszentrale Stralsund

Stralsund für Welterbe-Fans und alle, die es werden wollen. Bei diesem Rundgang zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Hansestadt legen sich Stralsunds spannende Geschichte und Geschichten dem Gast sprichwörtlich zu Füßen. Im Jubiläumsjahr bietet die Tourismuszentrale Stralsund diese besondere Stadtführung kostenfrei an. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.stralsundtourismus.de.

JUN-SEPT FÜHRUNG **Nosferatu, Fledermausführung Altstadt und Umgebung Wismar**

02.06., 07.07., 21:45 Uhr

04.08., 29.08., 01.09., 21 Uhr

Veranstalter: BUND und Tourismuszentrale Wismar

Wenn die Dämmerung kommt, segeln sie lautlos über den Himmel: Fledermäuse. Die wendigen Insektenjäger haben zu Unrecht den Ruf blutrünstiger Vampire. Die Führung vermittelt, dass Vorurteile über Fledermäuse völlig aus der Luft gegriffen sind. Der Naturschutzbund BUND lädt ein, um mehr über die einzigen fliegenden Säugetiere, ihre Lebensweise und ihre Gefährdung zu erfahren.

Besonders Familien mit Kindern wollen die Organisatoren ansprechen. Die Fledermäuse zeigen sich aber erst nach Sonnenuntergang. Bei der Beobachtung werden die Unterschiede zwischen den Arten anhand charakteristischer Merkmale erläutert.

PROGRAMM IM DETAIL

04.-05.06. Zentrale Eröffnungsveranstaltung zum UNESCO-Welterbetag in Deutschland
11 bis 17 Uhr, Marktplatz Wismar
Veranstalter: UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V., Deutsche UNESCO-Kommission und Hansestadt Wismar

Der Welterbetag wurde 2005 auf Initiative der Deutschen UNESCO-Kommission und des UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. als ein Forum für Kommunikation, Information und Begegnung begründet. Er findet jeweils am ersten Sonntag im Juni an allen bundesdeutschen UNESCO-Welterbe-Standorten statt.

Die zentrale Veranstaltung 2022 wird in der Hansestadt Wismar ausgerichtet. An beiden Tagen präsentieren sich Welterbestätten auf dem Marktplatz. Am Samstagabend wird es ein Netzwerktreffen im Hof des Welt-Erbe-Hauses geben, dazu Live-Musik mit der Band „sweet temptation“ aus Leipzig. Für Sonntag ist ein Programm auf dem Markt mit Redebeiträgen, Podiumsdiskussion und Musik geplant #welterbeverbindet.



06.06. „... ein köstlich Ding“ Musik aus dem alten Stralsund
KONZERT 18 Uhr, St. Nikolai Stralsund
Veranstalter: Kirchengemeinde St. Nikolai

Die Hansestädte waren Zentren wirtschaftlicher Macht, bürgerlichen Wohlstands und reich an Kultur. Das großartige musikalische Erbe dieser Zeit wiederzuentdecken und es in Konzerten neu zu beleben, ist das Ziel des Europäischen Hanse-Ensembles. 20 junge Vokal- und Instrumentalsolisten und -solistinnen mit historischen Instrumenten präsentieren ein Programm mit Werken Stralsunder Komponisten des 17. Jahrhunderts.



06.-08.06. Pfingsttagung des Hansischen Geschichtsvereins zum
TAGUNG „Stralsunder Frieden“
Rathaus Stralsund
Veranstalter: Hansischer Geschichtsverein und Hansestadt Stralsund

Der Hansische Geschichtsverein lädt zu seiner 137. wissenschaftlichen Pfingsttagung nach Stralsund ein. Der 1870 gegründete Verein ist die wichtigste internationale Vereinigung zur Erforschung der Hansegeschichte. Im Rahmen der Tagung wird ein Rückblick auf die Forschung zur Hanse in den letzten 150 Jahren geworfen. Dabei werden sowohl Themen als auch Akteure der Forschung aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick genommen. Stralsund als Gründungsort des Hansischen Geschichtsvereins eignet sich in besonderer Weise für diese kritische Bestandsaufnahme der Hanseforschung. Weitere Informationen unter www.hansischergeschichtsverein.de/jahrestagungen.

10.06./11.06. Nosferatu - Symphony des Grauens 1922
17.06./18.06. 21 Uhr, St. Georgen Wismar
FILM *Veranstalter: Kantorei Kirchenkreis Wismar*

Zum 100-jährigen Jubiläum der Uraufführung des Stummfilms „Nosferatu - Eine Symphonie des Grauens“ gibt es Kirchenkino mit Livemusik. Der Stummfilmklassiker von Friedrich Wilhelm Murnau, der vor 100 Jahren seine Uraufführung feierte, ist u.a. an verschiedenen Drehorten in Wismar entstanden, so auch im Außenbereich der Georgenkirche. Anlässlich des Filmjubiläums werden in der St.-Georgen-Kirche die Vorführungen des Films mit Orgel, E-Bass und Schlagwerk musikalisch untermalt.



PROGRAMM IM DETAIL

27.06. **20 Jahre Welterbe Stralsund und Wismar**
FESTAKT **16 Uhr, Kulturkirche St. Jakobi Stralsund**
Teilnahme nur mit Einladung
Veranstalter: Hansestädte Stralsund und Wismar



Am 27. Juni 2002 hat das Welterbe-Komitee auf seiner Sitzung in Budapest die Historischen Altstädte Stralsund und Wismar in die Welterbeliste aufgenommen. Der offizielle Festakt anlässlich des 20-jährigen Jubiläums findet deshalb genau an diesem besonderen Tag in der Kulturkirche St. Jakobi in Stralsund statt. Anlass für eine Rückschau und Standortbestimmung nach 20 Jahren Welterbe-Titel. Und ein Grund zum Feiern....!

JUL-AUG **Nosferatu - Ein Drehtag des Grauens,**
THEATER **Klappe die Zweite**
St. Georgen Wismar
15.07., 16.07., 21.07., 22.07., 23.07., 28.07., 30.07.,
04.08., 05.08., 19:30 Uhr, 24.07., 16 Uhr, Familienvor-
stellung, 30.07., 23 Uhr, Mitternachtsaufführung,
31.07., 16 Uhr, Barrierefreie Aufführung
Veranstalter: Theaterverein Wismar

Das Theaterstück „Nosferatu – ein Drehtag des Grauens“, das im Rahmen des „Theatersommers Wismar“ in St. Georgen aufgeführt wird, ist eine moderne Interpretation des Stummfilmklassikers „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“. Die Kirche verwandelt sich dafür in eine beeindruckende Bühne. Mit „Nosferatu barrierefrei“ steht eine Aufführung auf dem Programm, bei der es eine Übersetzung in Gebärdensprache, Brailleschrift sowie eine Audiodeskription geben wird und zu der Gäste einen kostenlosen Shuttle-Bus vom Wismarer Bahnhof zur Kirche nutzen können. Vor Beginn der Veranstaltung wird darüber hinaus eine Tastführung angeboten.



21.- 24.07. **Wallensteintage**
VOLKSFEST **Altstadt Stralsund**
Veranstalter: eventpunkt nord

Eines der größten Volksfeste Norddeutschlands erinnert an die Zeit des Dreißigjährigen Krieges mit historischem Spektakel, Gauklern, Handwerkern, Festumzug und Hohnblasen. Die Stralsunder feiern ihren Sieg gegen Wallensteins Truppen im Jahr 1628, den sie mit schwedischer Unterstützung errangen. In der späteren Schwedenzeit wurden Stralsund und Wismar zu wichtigen Festungen und Verwaltungszentren für die Gebiete des schwedischen Königs ausgebaut. Zeugnisse dieser Epoche lassen sich noch heute überall im Stadtbild beider Städte finden.

29.-31.07. **Kunstoff Boulevard**
Altstadt und Alter Hafen Wismar
Veranstalter: Deutsche Lebenshilfe e.V.
und Hansestadt Wismar



Mitten im Sommer ist die Wismarer Altstadt wie verzaubert: Künstler verschiedener Genres nutzen die Welterbe-Kulisse für ein einzigartiges Open-Air-Theater-Spektakel. Drei Tage lang erobern nationale und internationale Akteure Wismars Straßen und Plätze. Fremde Sprachen, Töne und Bilder füllen die Stadt und verwandeln sie in eine große, bunte Bühne. Theatergruppen, Musiker, Straßenkünstler,

Akrobaten, Komödianten, Stelzenläufer, ... - sie alle sorgen für das magische Flair, das sich über die Innenstadt und vom Markt bis zum Alten Hafen erstreckt.



- 10.08.2022- UNESCO-Welterbe Limes**
23.02.2023 Welt-Erbe-Haus Wismar
AUSSTELLUNG Veranstalter: Hansestadt Wismar

Das Welterbekomitee hat im vergangenen Jahr den Donaulimes in die Welterbeliste aufgenommen. Das ausgezeichnete westliche Segment des Donaulimes erstreckt sich von Niederbayern bis in den Süden der Slowakei. Der Vorschlag für die Welterbeliste wurde gemeinsam von Deutschland, Österreich und der Slowakei eingereicht. Ungarn, das an der Ausarbeitung des Nominierungsdossiers beteiligt war, hatte sich kurzfristig von der Bewerbung zurückgezogen. Der Donaulimes ist als Grenze des Römischen Reiches die 51. Welterbestätte in Deutschland. Dazu zeigt das Welt-Erbe-Haus Wismar eine Ausstellung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege.

- 17.08. UNESCO-Welterbe & Poesie**
AUSSTELLUNG Stralsund
Veranstalter: Hansestadt Stralsund und UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.

Deutschland verzeichnet derzeit 51 Welterbestätten in den Kategorien Kulturerbe (48) und Naturerbe (3). Die großformatigen Fotos der Wanderausstellung präsentieren diese große Bandbreite an kulturellem und natürlichem Erbe in Deutschland. Initiator der Schau ist der 2001 gegründete UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.

- 17.08. UNESCO-Welterbe in Wismar**
VORTRAG 19 Uhr, Rathaus Stralsund
 Vortrag mit Norbert Huschner, Welterbe-Beauftragter der Hansestadt Wismar
Veranstalter: Hansestadt Stralsund

Referent Norbert Huschner ist seit 2010 Welterbe-Beauftragter der Hansestadt Wismar. Im Vortrag stellt er die UNESCO-Welterbestätte Historische Altstadt Wismar als Teil des gemeinsamen Welterbes vor.



- 27.08. Lesegärten**
Gärten in der Altstadt Wismar
Veranstalter: Bibliotheksverein Wismar

Die Innenhöfe in der Altstadt von Wismar sind grün. Bäume und Gärten werden hier liebevoll von den Anwohnern gepflegt. Einige dieser Gärten laden zum Zuhören ein, wenn am Sonntag, dem 27. August Autoren aus Wismar und Umgebung aus ihren Büchern lesen. Dabei steht in diesem Jahr das Motto Welterbe mit im Fokus.

AUG-SEPT

Nosferatour

Altstadt Wismar

12.08., 14.08., 25.08., 26.08., 20 Uhr,

02.09., 04.09., 19 Uhr, 22.09., 23.09., 18 Uhr

Veranstalter: Kulturbühne Wismar und

Tourismuszentrale Wismar



Ausgehend von Bram Stokers Roman „Drakula“ und dem 1922 ausgestrahlten Stummfilm „Nosferatu – Symphonie des Grauens“ wird vor historischer Kulisse der Wismarer Altstadt eine Freiluftinszenierung präsentiert. Die bis zu 4,20 m großen Figuren, die durch Schauspieler und Puppenspieler zum Leben erweckt werden, streifen gemeinsam mit dem Publikum durch die Straßen und erzählen vor den originalen Drehorten eine schaurig spannende Vampirgeschichte.

01.09.

Die Türen von Stralsund

FILM

20 Uhr, Nikolaikirchhof Stralsund

Ein Film von Francis Fourcou, 2021, 60 min, FSK: 0

Musik von Rudi Sordes – Kommentar gesprochen von

Ilka Vierkant – Schnitt Jack Atmore – Produktion

Ecransud mit Clip Film Stralsund

Veranstalter: Filmclub BLENDWERK e.V. in Kooperation mit der Hansestadt Stralsund

Es ist die Geschichte einer barocken Stadttür in Stralsund und dessen Restaurierung durch Wolf Thormeier. Monatelang trug er geduldig Schicht um Schicht ab von der von der Zeit rissig gewordenen Vergangenheit... Und wenn sich die Tür öffnet, neu gestrichen in den Farben Rot und Weiß, erscheint in jedem Moment die Geschichte dieses Landes an der Ostsee. Jede Farbschicht, die Wolf Thormeier abkratzte, hat nicht nur eine Tür restauriert, sondern auch das Bewusstsein für die deutsche Geschichte wiederhergestellt und die Möglichkeit, eine Tür zu öffnen oder zu schließen.





PROGRAMM IM DETAIL

01.-02.09. **17. Internationaler Kongress Backsteinbaukunst**

TAGUNG **St. Georgen Wismar**

Veranstalter: Hansestädte Wismar, Stralsund, Rostock, Lübeck und Europäisches Zentrum der Backsteinbaukunst e.V.

Für die Hansestädte an der südlichen Ostseeküste hat die Backsteingotik eine große historische, kulturelle und auch wirtschaftliche Bedeutung. Der 17. Backsteinbaukunstkongress steht in der Riege der Bemühungen, das Wissen über und das Verständnis für die Backsteinbaukunst lokal, national und auch international zu vertiefen. Die zweitägige Fachtagung wird veranstaltet von den Hansestädten Wismar, Lübeck, Rostock und Stralsund, dem Europäischen Zentrum der Backsteinbaukunst e.V. sowie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.



09.09. **100 Jahre Nosferatu, Filmvorführung**

FILM **20 Uhr, Alter Hafen Wismar**

Veranstalter: Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

100 Jahre Nosferatu - erstmals wird die Stummfilm-Vorführung mit innovativem Jazz als Begleitung im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern aufgeführt. Den besonderen Reiz erhält diese Auführung durch den Veranstaltungsort an der Spitze des Alten Hafens in Wismar, wo Szenen des Stummfilms gedreht wurden und Graf Orlok alias Dracula mit dem Schiff in die Stadt Wisborg kam.

11.09. **Tag des offenen Denkmals**

Altstädte Stralsund und Wismar

Veranstalter: Untere Denkmalschutzbehörden Wismar und Stralsund

Am Tag des offenen Denkmals soll die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes sensibilisiert und Interesse für die Belange der Denkmalpflege geweckt werden. Denkmalgeschützte Gebäude und Anlagen, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind, stehen dabei im Mittelpunkt des Interesses und laden Kultur- und Geschichtsinteressierte zur Besichtigung ein.

17.-25.09. **2. Stralsunder Orgeltage**

KONZERT **St. Nikolai, St. Jakobi, St. Marien Stralsund**

Veranstalter: Kirchengemeinden und Baltisches Orgel Centrum e.V.

Stralsunds monumentale Kirchen beherbergen drei wertvolle Orgeln. Allen dreien haben Orgelbauer und Restauratoren in den letzten Jahren zu neuem Klang und alter Pracht verholfen. Zu den Stralsunder Orgeltagen sind alle drei Instrumente in verschiedenen Konzert- und Veranstaltungsformaten zu erleben.



30.09. Geberkonferenz Deutsche Stiftung Welterbe Zeughaus Wismar
Veranstalter: Hansestädte Stralsund und Wismar

Im Jahr 2001 haben die beiden Hansestädte Stralsund und Wismar die Deutsche Stiftung Welterbe gegründet. Sie unterstützt Länder bei der Welterbe-Antragstellung und hilft beim Schutz von Welterbestätten in Not. Die Landeshauptstadt Schwerin, die sich um Aufnahme in die Welterbeliste bewirbt, ist bereits vor einigen Jahren als Zustifter hinzugekommen. Auch das Land Sachsen-Anhalt gibt regelmäßig einen hohen Finanzbetrag in die Stiftung. Mit der Konferenz sollen weitere Partner für Mitarbeit und Förderung gewonnen werden.

06.-07.10. AG Historische Städte mit Schwerpunkt zukunftsfähige Innenstädte und Vergabe des Bauherrenpreises 2022 der AG Rathaus Stralsund
Veranstalter: Hansestadt Stralsund



Stralsund ist Gastgeber für die Herbstsitzung der Arbeitsgemeinschaft Historische Städte, deren sechs Mitglieder sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch treffen. Im Jahr 1973 schlossen sich Bamberg, Lübeck und Regensburg zusammen, um sich zugunsten ihrer historischen

Altstädte intensiv mit dem neuen Instrumentarium der Städtebauförderung auseinanderzusetzen. Die daraus entstandene Kooperation fand ihre partnerschaftliche Ergänzung im Jahr 1991 mit den Partnerstädten Meißen, Görlitz und Stralsund.

18.10. UNESCO-Welterbe in Stralsund
VORTRAG 19 Uhr, Zeughaus Wismar
 Vortrag mit Steffi Behrendt, Welterbe-Managerin der Hansestadt Stralsund
Veranstalter: Hansestadt Wismar

Referentin Steffi Behrendt ist seit 2003 Welterbe-Managerin der Hansestadt Stralsund. Im Vortrag stellt sie die UNESCO-Welterbestätte Historische Altstadt Stralsund als Teil des gemeinsamen Welterbes vor und geht insbesondere auf die Vielfalt der sich in den vergangenen Jahren ergebenden internationalen Welterbe-Beziehungen Stralsunds ein.



26.10. Aufstellung der dritten Originalstele der Wasserkunst
15 Uhr, Garten des Welt-Erbe-Hauses Wismar
Veranstalter: Hansestadt Wismar

Die über 400 Jahre alte Wasserkunst auf dem Marktplatz von Wismar ist ein Wahrzeichen der Stadt. An den Ecken des Renaissance-Pavillons sind figürliche Pfeiler aus gotländischem Sandstein angeordnet. In der Vergangenheit wurden diese Hermen durch Kopien ersetzt, danach waren einige der originalen Stelen über Jahre im öffentlichen Raum aufgestellt und der Witterung und Verschmutzung ausgeliefert. Durch Spendenmittel finanziert, finden die konservierten Stelen nun im Hof des Welt-Erbe-Hauses einen sicheren Ort.

PROGRAMM IM DETAIL

02.11. VORTRAG **UNESCO-Welterbe Augsburger Wassermanagement**
19 Uhr, Zeughaus Wismar
Veranstalter: Hansestadt Wismar

Das Augsburger Wassermanagement-System bildet eine Einheit aus 22 Objekten und präsentiert eine über 800 Jahre alte urbane Wasserlandschaft und Wasserwirtschaft. Es sucht in seiner bis heute bestehenden Vielfalt und Nutzen seinesgleichen und dokumentiert den außergewöhnlichen universellen Wert dieser UNESCO-Welterbestätte.



03.-05.11. TAGUNG **Frieden im Ostseeraum**
Rathaus Stralsund
Veranstalter: Stadtarchiv Stralsund und Historische Kommission für Pommern e.V.

2020 jährt sich einige historische Friedensschlüsse im Ostseeraum: 650 Jahre Stralsunder Frieden von 1370, 450 Jahre Stettiner Frieden von 1570, 300 Jahre Ende Nordischer Krieg, 75 Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges. Hinzu kommt der 100. Jahrestag der heutigen deutsch-dänischen Grenze. Diese sind Anlass für die wissenschaftliche Tagung zum Thema „Frieden im Ostseeraum“. Die Tagung gliedert sich thematisch in zwei Blöcke. Im ersten werden die älteren Friedensschlüsse unter der Leitfrage „Was bedeutete Frieden in der jeweiligen Zeit bzw. den jeweiligen Zeitgenossen?“ behandelt. Im zweiten Teil geht es um das Jahr 1945 bzw. das Ende des Zweiten Weltkrieges. Es gab Sieger und Besiegte, aber auch besetzte und neutrale Länder. Unter der zentralen Frage, was die einzelnen Ostseeanrainer mit diesem Jahr bzw. Ereignis verbinden, sollen die verschiedenen Perspektiven herausgearbeitet werden.



22.-23.11. TAGUNG **Norddeutscher Archivtag**
Rathaus Stralsund
Thema „Kulturelles Erbe in der digitalen Welt“
Veranstalter: Landesarchiv Mecklenburg-Vorpommern

Archive sind Wissensspeicher, aus denen wir unsere Erkenntnisse schöpfen. In Stralsund treffen sich Archivarinnen und Archivare aus dem gesamten Norden, um sich über das Thema „Kulturelles Erbe in der digitalen Welt“ auszutauschen. Verschiedene Projekte zur Digitalisierung von Archivgut werden vorgestellt und der Aufbau von digitalen Langzeitarchiven behandelt. Die Zusammenarbeit von Bodendenkmal- und Denkmalpflege mit den Archiven wird genauso ein Thema sein wie die Auswirkungen der Coronapandemie auf das Archivwesen.

16.12. VORTRAG **UNESCO-Welterbe im Harz**
19 Uhr, Zeughaus Wismar
Veranstalter: Hansestadt Wismar

Goslar wurde im Jahr 922 gegründet und war mit seiner Kaiserpfalz einer der bedeutendsten Machtsitze des Heiligen Römischen Reiches. Der Bergbau und die Zugehörigkeit zur Hanse spielten eine entscheidende Rolle bei der Stadtentwicklung. Das Erzbergwerk Rammelsberg und die historische Altstadt Goslar wurden 1992 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Im Jahr 2010 wurde die Liste um die Oberharzer Wasserwirtschaft erweitert.

DIE DEUTSCHE STIFTUNG WELTERBE

Seit ihrer Gründung ist es das Ziel der UNESCO, durch Förderung der internationalen Zusammenarbeit zur Erhaltung des Friedens beizutragen. Mit der 1972 verabschiedeten Konvention zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt ist diese Zusammenarbeit maßgeblich befördert worden. Denn Stätten von außergewöhnlichem universellen Wert werden als gemeinsames Erbe der Menschheit betrachtet. Ihre Zerstörung wäre ein unersetzlicher Verlust für uns alle. Ihr Schutz ist somit Aufgabe der Staatengemeinschaft.

Während der Erarbeitung ihres eigenen Welterbeantrags haben sich die Hansestädte Stralsund und Wismar intensiv mit der Welterbekonvention auseinandergesetzt. Beide Städte wissen aus eigener Erfahrung, wie komplex und zeitintensiv die Vorbereitung eines solchen Antrags ist und haben in den vergangenen Jahren viel Unterstützung für die herausfordernden Aufgaben der Stadtsanierung und -erneuerung ihrer Altstädte erfahren. Sie wissen um den Wert von Hilfen und Kooperationen auf nationaler sowie internationaler Ebene und haben deshalb 2001 die Deutsche Stiftung Welterbe gegründet.

WOBEI UNTERSTÜTZT DIE DEUTSCHE STIFTUNG WELTERBE?

Mehr als 1.100 Stätten befinden sich derzeit auf der Welterbeliste. Viele von ihnen sind unzureichend geschützt oder sogar in ihrem Erhalt gefährdet. Einige Staaten können keine Welterbestätten vorschlagen, weil das Geld oder das Know-how zur Antragstellung fehlen. In vielen Ländern sind Mittel, um den Schutz des Erbes sicherzustellen, nicht in ausreichendem Maße vorhanden.

Hier setzt die Deutsche Stiftung Welterbe an. Sie unterstützt Staaten bei der Antragstellung, hilft beim Erhalt von gefährdeten Stätten und ermöglicht den fachlichen Austausch. Mit dem Fokus auf Welterbestätten auf allen Kontinenten der Erde trägt die Stiftung damit auch zur Ausgewogenheit der Welterbeliste bei.

In den vergangenen Jahren konnte die Stiftung 22 Projekte in 16 Ländern fördern, darunter beispielsweise in Nepal, Namibia, Kuba, Chile, Mexiko, Albanien, Mongolei und Rumänien. Informationen zu allen geförderten Projekten sind auf www.welterbestiftung.de zu finden.

WIE KÖNNEN SIE DIE DEUTSCHE STIFTUNG WELTERBE UNTERSTÜTZEN?

- durch Projektspenden, die den laufenden Projekten zugute kommen (ab 1 Euro).
- durch Zustiftungen, die das Stiftungskapital erhöhen. Je höher das Stiftungskapital, desto höher die daraus resultierenden Erträge, aus denen zukünftige Projekte finanziert werden (ab 500 Euro).
- indem Sie die Patenschaft für eines unserer Projekte übernehmen.

SPENDENKONTO

IBAN: DE69 1405 1000 1200 0176 56, BIC: NOLADE21WIS

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, Stichwort: Welterbestiftung

Die Deutsche Stiftung Welterbe ist als gemeinnützig anerkannt. Zuwendungen, egal ob als Projektspenden oder Zustiftungen, sind steuerlich abzugsfähig. Alle Zuwendungen kommen den von uns geförderten Projekten zugute. Zuwendungsbestätigungen werden ausgestellt.



KONTAKT

Die Deutsche Stiftung Welterbe ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Wismar.

Die Anschrift des Stiftungssitzes lautet:

Deutsche Stiftung Welterbe, Mecklenburger Straße 5, 23966 Wismar

Telefon: +49 (0) 3841 / 25 23 08, Telefax: +49 (0) 3841 / 25 23 09

E-Mail: info@welterbestiftung.de, www.welterbestiftung.de

FREIWILLIGENDIENST FÜR DEN ERHALT VON KULTURDENKMALEN

Jugendbauhütten sind Einrichtungen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Trägerschaft der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd). Die Teilnahme an einem Freiwilligen Jahr in der Denkmalpflege ermöglicht es, junge Menschen bildungs- und berufsorientiert für die Bewahrung des kulturellen Erbes zu begeistern. Im Jahr 2001 öffnete die Jugendbauhütte Wismar als bundesweit zweites Projekt dieser Art ihre Pforten, im Sommer 2003 kam die Jugendbauhütte in Stralsund hinzu. An beiden Standorten zusammen haben seither über 900 Jugendliche einen Freiwilligendienst in der Denkmalpflege abgeleistet. Prägendes Ereignis des Kalenderjahres 2020 war das Verschmelzen der beiden bislang eigenständigen Jugendbildungsprojekte zu einem neuen Großen und Ganzen unter dem Namen „Jugendbauhütte der Welterbestädte Wismar und Stralsund“.



Foto: Jugendbauhütte der Welterbestädte Wismar und Stralsund

Schwerpunkt der Bildungsarbeit ist die Denkmallandschaft in Mecklenburg-Vorpommern unter besonderer Berücksichtigung der Welterbestätten der UNESCO in den beiden namensgebenden Hansestädten Wismar und Stralsund, welche das Projekt seit nunmehr zwei Jahrzehnten materiell und ideell maßgeblich unterstützen.

DIE IDEE DER BAUHÜTTE – MATERIELLES UND IMMATERIELLES WELTERBE DER UNESCO



Seit 2020 ist das Bauhüttenwesen von der UNESCO in das Register guter Praxisbeispiele zum Erhalt des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Vorbildlich wird das Ideal der mittelalterlichen Bauhütten aufgegriffen und z.B. in den Dombauhütten für die Weitergabe von Wissen über traditionelle Handwerkstechniken an die junge Generation nutzbar gemacht. Dies ist Ansporn, in der neuzeitlichen Jugendbauhütte ebenfalls einen möglichst ganzheitlichen Ansatz bei der Vermittlung von Wissen und Werten zu verwirklichen und für die 30 Jugendlichen pro Jahrgang ein möglichst breites Spektrum verschiedenster Handwerkstechniken, aber auch Denkansätze erlebbar und erfahrbar zu machen.

Foto: Jugendbauhütte der Welterbestädte Wismar und Stralsund

Im Jubiläumsjahr 20 Jahre Welterbe führt die Jugendbauhütte der Welterbestädte Wismar und Stralsund folgende Veranstaltungen durch:

- 01.04.
15 UHR
KLOSTERFORMATE - ONLINE: Präsentation zu aktuellen Projekten der jungen Freiwilligen in der Denkmalpflege
Online aus dem Stralsunder Heilgeistkloster; Zugang: <https://zoom.us/join>, Meeting-ID: 845 6647 0934
Kenn-Code: 743799
Beiträge auf Instagram => Jugendbauhuetten und auf YouTube => Jugendbauhütte Wismar abrufbar
- 01.06.
15 UHR
KLOSTERFORMATE - Mit Herzblut im freiwilligen Einsatz für den Erhalt der Kulturdenkmale in den Welterbestädten
Ringlokschuppen in der Hansestadt Wismar, Poeler Straße 3
- 01.07.
15 UHR
KLOSTERFORMATE - Sommerfest der Jugendbauhütte mit vielen Darbietungen zu traditionellen Handwerkstechniken
Haus der Jugendbauhütte, Heilgeistkloster 9 in Stralsund
- 01.09.
12:30 UHR
KLOSTERFORMATE - Staffelstabübergabe an den neuen Jahrgang im Rahmen des Backsteinbaukunst-kongresses
St. Georgen in Wismar
- 05.10.
15 UHR
KLOSTERFORMATE - Jugendkultur in der Historischen Stadt
Haus der Jugendbauhütte, Heilgeistkloster 9 in Stralsund
- 06.12.
15 UHR
KLOSTERFORMATE - Nikolaustag im Stralsunder Heilgeistkloster: Ausklang aus dem Jubiläumsjahr zum Welterbe
Haus der Jugendbauhütte, Heilgeistkloster 9 in Stralsund



KONTAKT

Hans-Christian Barth
Leitung Jugendbauhütte Mecklenburg-Vorpommern/Stralsund
Telefon: 03831 280 206 | E-Mail: fsj.denkmal.hst@ijgd.de



BESUCHERZENTREN IN STRALSUND UND WISMAR

Die Liste des Welterbes liest sich wie ein Bilderbuch der Menschheitsgeschichte und sie umfasst über 1.100 Kultur- und Naturstätten mit herausragendem Wert. In den Welterbe-Besucherzentren in Stralsund und Wismar können Sie mehr darüber erfahren, warum sich beide Städte in die illustre Runde der Welterbestätten einreihen.

WELTERBE-AUSSTELLUNG STRALSUND

So historisch der Begriff „Erbe“ klingen mag, Zugang zu ihm findet man in der Stralsunder Welterbe-Ausstellung dank moderner Technik. Ob Globus, Fotoschau, Animationsfilm, Filme, Leuchtvitrinen oder Medientisch – das Welterbe stellt sich hier anschaulich und kurzweilig vor. Stralsunds Altstadt ist auch wegen des nahezu unverändert bewahrten mittelalterlichen Stadtgrundrisses UNESCO-Welterbe geworden. Besonders beliebt ist daher der Animationsfilm „Welterbe – Warum?“. Er zeigt den Stadtgrundriss im Wandel der Zeit und erzählt zugleich aus der Vergangenheit.

Spannend wird es für die Jüngeren. Sie können auf dem Hof in einem großen Sandkasten Schatzgräber spielen. Mit Pinsel und Schaufel machen sich die „Nachwuchsarchäologen“ auf die Suche nach der verbuddelten Stadt Stralsund. Ob vor oder nach einem ausgedehnten Stadtbummel – der Besuch der Welterbe-Ausstellung rundet das Bild von Stralsund ab. Wer sich für eine gute halbe Stunde darauf einlässt, lernt die liebenswerte Hansestadt genauer kennen.

WELT-ERBE-HAUS WISMAR

Das Besucherzentrum im Welt-Erbe-Haus vermittelt nicht nur durch die Ausstellung einen lebendigen Eindruck der langen Geschichte der Hansestadt Wismar, sondern ist auch selbst Zeugnis unterschiedlicher Epochen.

Im Erdgeschoss bildet der Welt-Erbe-Raum den Auftakt zum Rundgang. Innerhalb von stadtmauerartig umlaufenden Bänken kann man die Intarsie des Wismarer Stadtgrundrisses auf dem Fußboden entdecken. An den Wänden stellt ein Welterbe-Panorama internationale Beispiele für Natur- und Kulturerbe vor und an vielen Hörstationen erfährt man jede Menge Wissenswertes. Spezielle Ausstellungsräume mit interaktiven Arbeitstischen zu den Themen „Bürger bauen ihre Stadt“, „Häuser erzählen Geschichte“, „Regeln formen diese Stadt“, „Handel bringt Wohlstand“ und „Kaufleute erfinden das Dielenhaus“ sind ebenso Teil der Ausstellung wie die vielen originalen Baubefunde an Wänden und Decken.

WELTERBE-AUSSTELLUNG STRALSUND

Ossenreyerstraße 1, täglich 11 bis 17 Uhr, Eintritt frei

WELT-ERBE-HAUS WISMAR

Lübsche Straße 23, April bis September, täglich 9 bis 17 Uhr
Oktober bis März, täglich 10 bis 16 Uhr, Eintritt frei

VERANSTALTER UND FÖRDERER

STRALSUND MUSEUM

Stadtgeschichtliches Museum Wismar Schabbell
Stadtarchive der Hansestädte Stralsund und Wismar
Bürgerkomitee „Rettet die Altstadt Stralsund“ e.V.
Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund
Tourismuszentrale der Hansestadt Wismar
Hansestadt Stralsund, Amt für Kultur, Welterbe und Medien
Veranstaltungszentrale der Hansestadt Wismar
Hansestadt Wismar, Stabsstelle Welterbe
Hansestadt Stralsund, Amt für Planung und Bau
Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH
DSK Sanierungsträger der Hansestadt Wismar
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland - BUND e.V.
UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.
Deutsche UNESCO-Kommission e.V.
Kirchengemeinde St. Nikolai zu Stralsund
Europäisches Hanse-Ensemble
Hansischer Geschichtsverein e.V.
Kantorei Kirchenkreis Wismar
Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.
Theaterverein Wismar
Baltisches Orgel Centrum Stralsund e.V.
eventpunkt nord
Deutsche Lebenshilfe e.V.
Bibliothekverein Wismar
Kulturbühne Wismar
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
Filmclub BLENDWERK Stralsund e.V.
Europäisches Zentrum für Backsteinbaukunst e.V.
Historische Kommission für Pommern e.V.
Landesarchiv Mecklenburg-Vorpommern
Welterbe-Beirat der Hansestadt Stralsund
Gestaltungsbeirat der Hansestadt Stralsund
Sachverständigenbeirat der Hansestadt Wismar
BMBF-Forschungsverbund Stadtwende
Jugendbauhütte der Welterbestädte Wismar und Stralsund
Hochschule Stralsund
Hochschule Wismar
Bürgerstiftung Wismar

ALTSTADT STRALSUND

- 1 Rathaus
- 2 St. Nikolai
- 3 St. Jakobi
- 4 St. Marien
- 5 Heilgeistkirche und Heilgeistkloster
- 6 Katharinenkloster
- 7 OZEANEUM
- 8 Museumshaus in der Mönchstraße 38
- 9 Dielenhaus
- 10 Johanniskloster
- 11 Tourismuszentrale
- 12 Welterbe-Ausstellung

TOURISMUSZENTRALE DER HANSESTADT STRALSUND

Alter Markt 9, 18439 Stralsund

Telefon: 03831 252 340 | Telefax: 03831 252 358

E-Mail: info@stralsundtourismus.de

Internet: www.stralsundtourismus.de



ALTSTADT WISMAR

- 1 Rathaus
- 2 St. Nikolai
- 3 St. Georgen
- 4 St. Marien
- 5 Stadtgeschichtliches Museum Schabbell
- 6 Zeughaus
- 7 Wassertor
- 8 Alter Hafen
- 9 Wasserkunst
- 10 Heiligen-Geist-Kirche
- 11 Tourist-Information
- 12 Welt-Erbe-Haus

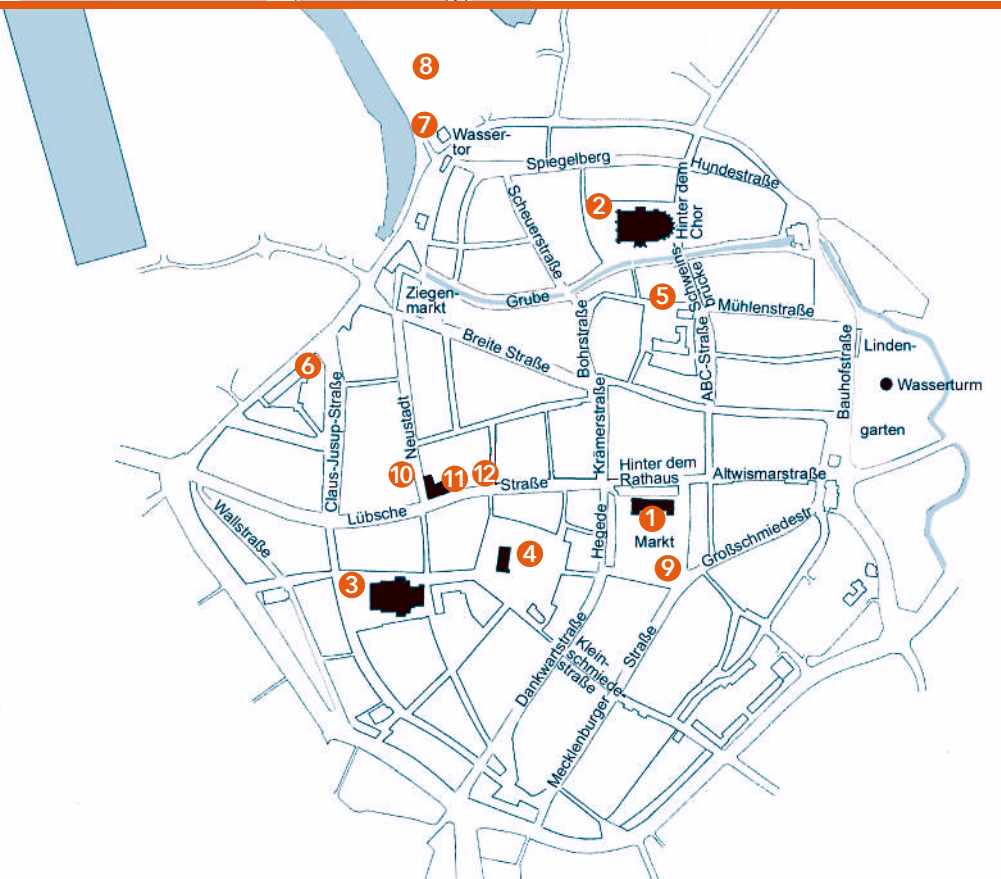
TOURIST-INFORMATION DER HANSESTADT WISMAR

Lübsche Straße 23a, 23966 Wismar

Telefon: 03841 194 33 | Telefax: 03841 225 291 28

E-Mail: touristinfo@wismar.de

Internet: <https://wismar.de/Tourismus>



IMPRESSUM

Herausgeber: Hansestädte Stralsund und Wismar

Konzeption: Steffi Behrendt und Norbert Huschner

Gestaltung: Anja Nehmzow

Druck: rügendruck gmbh

© Hansestädte Stralsund und Wismar, Februar 2022

KONTAKT STRALSUND

Steffi Behrendt

Ossenreyerstraße 1

18439 Stralsund

Tel.: 03831 / 25 23 16

Fax: 03831 / 25 25 23 16

E-Mail: sbehrendt@stralsund.de

KONTAKT WISMAR

Norbert Huschner

Lübsche Straße 23

23966 Wismar

Tel.: 03841 / 22 52 91 01

Fax: 03841 / 22 52 91 03

E-Mail: nhuschner@wismar.de

Alle Angaben in diesem Heft wurden nach bestem Wissen erstellt und geprüft, allerdings kann keine Gewähr übernommen werden. Änderungen vorbehalten.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Historische Altstädte
Stralsund und Wismar
Welterbe seit 2002

STRALSUND-WISMAR.DE